

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der
Stadt Haan**
am Dienstag, dem 07.11.2017 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:45

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Udo Greeff

AM Manfred Kupke

AM Annette Leonhardt

AM Günter Meerhoff

Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Harald Giebels

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Uwe Elker

Stv. Ulrich Klaus

AM Yvonne Streicher

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

Stv. Peter Schniewind

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

ab TOP 3

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

AM Bernd Krütt

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Verwaltung

Beigeordneter Engin Alparslan

StOVR Doris Abel

TA Guido Mering

TA Peter Sangermann

TA David Sbrzesny

VA Heike Ries

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Nicole Krengel

Gäste

Herr Jürgen Lenz

Herr Dipl.-Ing. Eckehard Wienstroer

Kreisverwaltung Mettmann

Wienstroer Architekten Stadtplaner,

Neuss

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der **Vorsitzende Jens Lemke** teilt mit, dass die Räumlichkeiten zur Durchführung der gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus am 23.11.2017 sich noch in der Abstimmung befinden.

Stv. Meike Lukat bemängelt die aus ihrer Sicht zu dichte Sitzungsabfolge.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** schlägt vor, den TOP 6.1 mit dem TOP 6 zu tauschen. Er weist auf die als Tischvorlage verteilten Anträge der Fraktion WLH sowie auf den Antrag des Jugendparlaments zum TOP 6 hin.

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

Der TOP 4 wird von der Tagesordnung genommen, da er nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan gehört.

Auch hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

Öffentliche Sitzung

1./ Kleinräumige Gliederung der Stadt Haan Vorlage: BM/019/2017

Protokoll:

Herr Jürgen Lenz von der Kreisverwaltung Mettmann erläutert die Sachlage.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

-
- 2./ Bürgerantrag vom 27.02.2017**
hier: Publizierung von Kennzahlen zum Ressourcenverbrauch im regelmäßigen Turnus
Vorlage: 65/032/2017/1
-

Protokoll:

Die **Fraktion WLH** und die **SPD-Ratsfraktion** bitten um Vergleichszahlen zur Gegenüberstellung der Kennzahlen mit denen der voran gegangenen Jahre. Die Verwaltung sagt zu, die Zahlen per E-Mail an die Fraktionen weiterzuleiten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
Die vorgelegte Liste der Kennzahlen wird künftig einmal jährlich dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

-
- 3./ Einrichtung einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Produkt 110210 (Unterhaltung Abwasseranlage, Kanalkolonne)**
Vorlage: 10/126/2017
-

Protokoll:

Der Beschlussvorschlag wird einvernehmlich redaktionell korrigiert und auf den Ausschuss bezogen.

Seitens der **CDU-Ratsfraktion** wird Beratungsbedarf angemeldet. Der TOP wird ohne Beschluss in den HFA geschoben.

Beschluss:

Die CDU-Fraktion hat Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Redaktionell korrigierter Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Haan, der Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,0 (EG 6) in der Unterhaltung der Abwasseranlagen im Stellenplan 2018 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**4./ Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 in der Sachbearbeitung Vergabestelle (Amt 60)
Vorlage: 10/127/2017**

Beschluss:

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5./ Einrichtung einer Stelle „Baumkontrolle und Überwachung der Straßenaufbrüche“ im Stellenplan 2018
Vorlage: 10/128/2017**

Beschluss:

Die CDU-Fraktion hat Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

6./ Haushaltsplanberatung 2018; Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr
Vorlage: 20/070/2017

Protokoll:

Seitens der **CDU-Fraktion** wird Beratungsbedarf angemeldet.

Der Tagesordnungspunkt wird daher ohne Beschlussempfehlung in den HFA geschoben.

Nach Beratung und Abstimmung zu den 3 Anträgen der Fraktion WLH beantwortet die Verwaltung Fragen zu den Ansätzen des Ergebnis- und Finanzplans.

StOVR Doris Abel sagt für die Verwaltung zu, die Beantwortung zu den einzelnen Fragen in Schriftform bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses den Fraktionen per E-Mail zu übermitteln. Eine zusätzliche Aufnahme des Antwortkatalogs in diese Niederschrift wird seitens des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr einvernehmlich für nicht erforderlich erachtet.

Beschluss:

Die CDU-Fraktion hat Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Antrag der Fraktion WLH: Radverkehrskonzept – Maßnahmenumsetzung in 2018 ff

Die CDU-Fraktion hat Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Antrag der Fraktion WLH: Strategiekonzept Straßenbaumaßnahmen – Sanierung Schillerstraße in 2018

Die CDU-Fraktion hat Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Antrag der Fraktion WLH: „Maßnahmen zur Förderung des Beinamens Gartenstadt“

- **Kostenfreie Grünabfallsammlung**
- **Dreckweg-Woche in 2018 ff**

Die CDU-Fraktion hat Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

6.1. Errichtung eines Überganges für Fußgänger und Radfahrer auf der Elberfelder Straße
Vorlage: 66/045/2017/1

Protokoll:

Die **Fraktion WLH** regt an, die in der Vorlage ermittelte Summe von 100.000 € für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts zu verwenden.

Beschluss:

Für die Errichtung eines Überganges für Fußgänger und Radfahrer auf der Elberfelder Straße sind 100.000 € in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
12 Ja / 5 Nein / 0 Enthaltungen

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Meike Lukat teilt mit, dass an der Sedanstraße wilde Ablagerungen von Gartenabfällen vorgenommen wurden und bittet den Betriebshof um Beseitigung. Ebenfalls seien an dem stillgelegten Wegeabschnitt, welcher zur ehemaligen Holzbrücke über den Sandbach führt, wilde Müllkippen vorhanden. Auch diese möge der Betriebshof beseitigen.

Die Verwaltung sagt die Beseitigung der Abfälle zu.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** teilt mit, dass an der Osterholzer Straße an einer Zuwegung zur ehemaligen SKW-Straße Sperrmüll abgelagert worden sei und bittet ebenfalls den Betriebshof um Beseitigung.

Die Verwaltung sagt die Beseitigung der Abfälle zu.

Stv. Schniewind berichtet von herum liegenden Haltverbotsschildern auf dem städtischen Parkplatz hinter dem Postgebäude und bittet um Beseitigung.

Die Verwaltung sagt zu, die Schilder zu beseitigen.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Beigeordneter Engin Alparslan berichtet von den Gesprächen der Verwaltung mit dem Kreis Mettmann zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf den Hauptverkehrsstraßen. Diese sei nur punktuell unter Nachweis einer örtlichkeitsbezogenen, konkreten Lärmbelästigung möglich, nicht jedoch pauschal auf einem linienhaften Straßenabschnitt.

Stv. Meike Lukat verweist auf die diesbezüglichen Anträge der CDU-Fraktion und des **Stv. Robert Abel** zur Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h und bittet die Verwaltung, die hierzu gefassten Beschlüsse umzusetzen.

Stv. Jörg Dürr regt an, vor der Kindertagesstätte an der Hochdahler Straße zumindest temporär Tempo 30 anzuordnen.

Stv. Andreas Rehm würdigt das Engagement des Jugendparlaments, welches in dem Antrag zur Forderung von Mitteln für Radwege und Radverkehrsschutzstreifen zum Ausdruck kommt und fordert den Ausschuss auf, das Engagement zu unterstützen.